

Befüllereinheit, elektrisch betätigt, Serie NL1-SSU

- ATEX optional
- G 1/4
- Rohranschluss
- Elektrischer Anschluss: Stecker, ISO 6952, Form B



Bestandteile	3/2-Wegeventil, elektrisch betätigt, Befüllventil
Bauart	Sitzventil, verblockbar
Nenndurchfluss 1 ▶ 2	2000 l/min
Nenndurchfluss 2 ▶ 3	800 l/min
Betriebsdruck min./max.	2,5 ... 10 bar
Medium	Druckluft, neutrale Gase
Mediumtemperatur min./max.	-10 ... 60 °C
Umgebungstemperatur min./max.	-10 ... 60 °C
Vorsteuerung	intern
Dichtprinzip	weich dichtend
Max. Partikelgröße	5 µm
Schutzklasse nach DIN EN 61140, mit Stecker	IP65
Einschaltdauer	100 %
Gewicht	Siehe Tabelle unten

Technische Daten

Materialnummer			Druckluftanschluss Eingang	Druckluftanschluss Ausgang	Entlüftung	Betriebsspannung	
						DC	AC 50 Hz
0821300796		—	G 1/4	G 1/4	G 1/4	24 V	-
0821300797		—	G 1/4	G 1/4	G 1/4	-	230 V
0821300798		—	G 1/4	G 1/4	G 1/4	-	-
0821300799			G 1/4	G 1/4	G 1/4	-	-

Materialnummer	Betriebsspannung	Leistungsaufnahme	Halteleistung	Einschaltleistung	Handhilfsbetätigung
	AC 60 Hz	DC	AC 50 Hz	AC 50 Hz	
0821300796	-	4,8 W	-	-	-
0821300797	230 V	-	8,5 VA	11,8 VA	-
0821300798	-	-	-	-	rastend
0821300799	-	-	-	-	-

Materialnummer	Elektrischer Anschluss	Norm elektr. Anschluss	Ausstattung Basisventil	Verpolungsschutz	Gewicht
	Vorsteuerventil				
0821300796	Stecker, ISO 6952, Form B	ISO 6952	-	verpolungssicher	0,88 kg
0821300797	Stecker, ISO 6952, Form B	ISO 6952	-	verpolungssicher	0,88 kg
0821300798	Stecker, ISO 6952, Form B	-	Vorsteuerventil ohne Spule	verpolungssicher	0,85 kg
0821300799	Stecker, ISO 6952, Form B	-	Vorsteuerventil ohne Spule	verpolungssicher	0,85 kg

Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck p2 = 6 bar und Δp = 1 bar

Befüllung einstellbar

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen. Baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch keine gefährlichen, ruckartigen Zylinderbewegungen.

ATEX optional: Die ATEX-Kennzeichnung hängt von der gewählten ATEX-Spule ab.

Befüllventile bzw. Befüllereinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

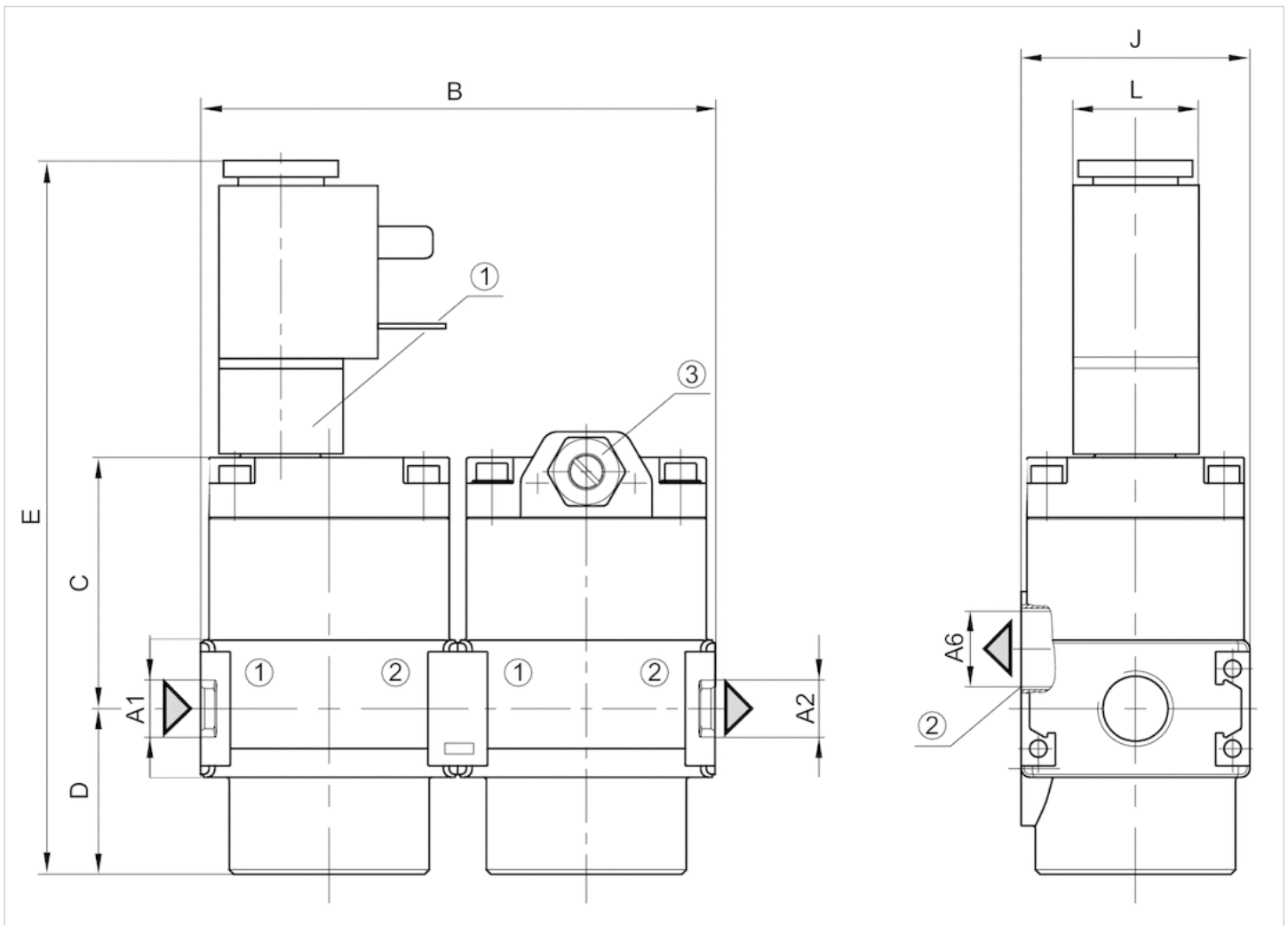
Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Technische Informationen

Werkstoff	
Gehäuse	Zink-Druckguss
Frontplatte	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Gewindebuchse	Zink-Druckguss

Abmessungen

Abmessungen



A1 = Eingang

A2 = Ausgang

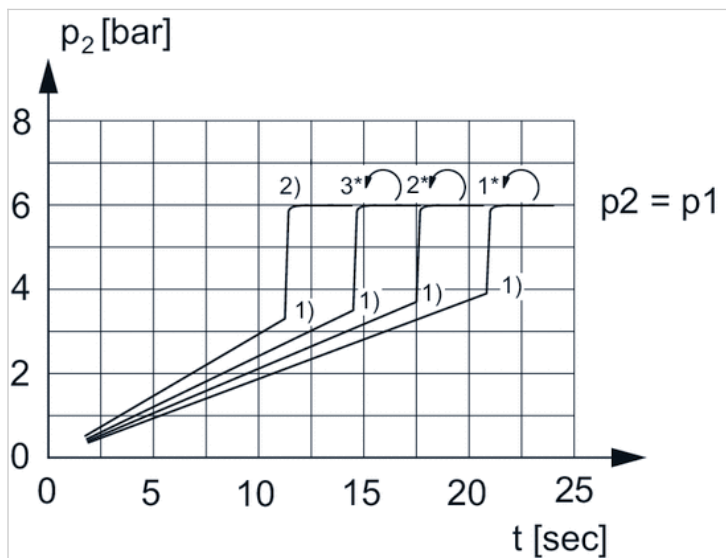
A6 = Ausgang1) elektrisch betätigt2) Entlüftung3) Stellschraube für Befüllzeit

Abmessungen in mm

A1	A2	A6	B	C	D	E	J	L	L1	W
G 1/4	G 1/4	G 1/4	90	44.5	29	124.5	40	22	22	89.5

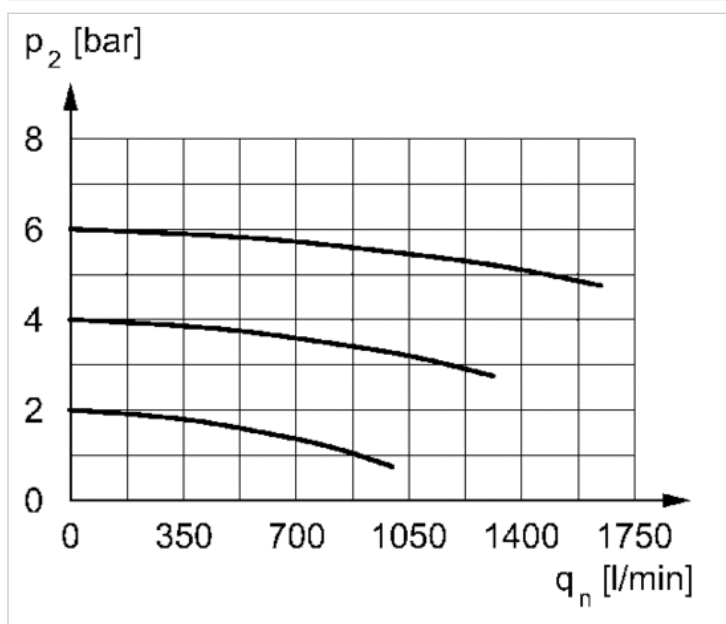
Diagramme

Sekundärdruckverlauf bei Befüllung



p_1 = Betriebsdruck p_2 = Sekundärdruck = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
 1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltdruck fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p_1$ (50%)
 2) Drossel vollständig geöffnet * Stellschraubenumdrehungen

Durchflusscharakteristik



p_2 = Sekundärdruck
 q_n = Nenndurchfluss